

Sandhofen: August 2013

EINLADUNG / RUNDBRIEF / INFOPost DAS KOMMT / DAS WAR / DAS IST / DAS KOMMT

Erstellt unter Mitarbeit von Petra und Rudi Lelek, Dieter Müller, Torsten Biereth, Ursel und Werner Kremer // (Erstausgabe Juni 1996)
...alle Bilder © by ASV-Bildarchiv

ACHTUNG: Nach einem Vorstandsbeschluss vom 28. August 2013 entfällt die für den 20. September 2013 geplante Mitgliederversammlung! Alle bei der Jahreshauptversammlung am 26. Juli 2013 nicht erfüllbaren Tagesordnungspunkte, werden bei einer Außerordentlichen-Mitgliederversammlung, an dem bereits geplanten Termin, dem 15. November 2013, abgearbeitet. Eine separate schriftliche Einladung folgt!
Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis !!

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Mit dieser INFOPost erhalten Sie die Vorschau auf zukünftige und einige Rückblicke auf vergangene Vereinsaktivitäten.

PRINZEN- und KÖNIGSFISCHEN – 2013

(RuL/wk) Das wegen Hochwasser verschobene Gemeinschaftsfischen wird am 15. September am WilhelmsWörth-Weiher nachgeholt. Eingeladen sind alle aktiven Vereinsmitglieder. Es wird von 8 bis 12Uhr geangelt. Die Regularienausgabe und Platzverteilung ist eine (1) Stunde vorher.

Es darf nur mit gesetzlich zugelassenem Anfüttungsmaterial geangelt werden – die Menge ist auf zwei (2) Liter pro Angler begrenzt. Wer nach dem Veranstaltungsende den schwersten Fisch gefangen hat wird Fischerkönig/-Prinz.

HERBSTFISCHEN am Tierheim

(ToBi/wk) Unter der organisatorischen Leitung der Spfr. Torsten Biereth und unserem Vize Rudi Lelek findet am Samstag, dem 28. Sept., unser vereinsinternes Herbstfischen statt.

Wir treffen uns wie immer um 13Uhr am WW-Weiher und fahren dann an das Angelgewässer-Altrheinufer auf der Friesenheimer-Insel (Parkplatz-Tierheim).

Gefischt wird von 14 bis 16:30Uhr. Jedes Mitglied mit gültigem Jahresfischereischein kann teilnehmen. Kostenlose Angelstreckenkarten für diese Veranstaltung werden vom Verein bereitgehalten.

Unter den Teilnehmern des Gemeinschaftsfischens werden wieder, unabhängig vom Fangergebnis, wertvolle ANGELGERÄTE-GUTSCHEINE verlost.

JUGENDRÄUCHERN am 3. Oktober

(wk) Unsere autonome Jugendabteilung veranstaltet am 3. Oktober ihr schon traditionelles Jugendräuchern. Ab 12Uhr werden die von Gerd Ueberle frisch geräucherten Forellen mit einer Portion von Ursel Ueberle spendiertem, selbst gemachtem Kartoffelsalat, für 7 €/Portion zum sofortigen Verzehr oder zum mitnehmen angeboten. Danach gibt es noch selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Der Überschuss aus dem Verkaufserlös kommt wie immer der Jugendkasse zugute.

Wer in den Genuss einer – oder auch mehrerer – frisch geräucherten Forellen kommen möchte, sollte sich schnellstens in die in unserem Vereinsheim offen liegende Teilnehmerliste eintragen.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte direkt an unseren derzeitigen Jugendleiter Tim Rakow (T: 0176 3291 3316).

TANDEM-FISCHEN mit der Jugend – 2013

(ToBi/wk) Am Samstag, dem 5. Oktober, ist die Gemeinschaftsveranstaltung „Jugend/Senior in einem Team“, das Tandemfischen.

Treff und Abfahrt zum Angelgewässer ist um 8Uhr am WW-Weiher, gefischt wird bis 12Uhr. Alle übrigen Regularien sind generell wie bei unseren Vereinsfischen –und wichtige Einzelheiten erfährt man vor Ort durch die ASV- Aufsichtsführenden.

FISCHERBALL – 2013

(PeL/wk) Die Tischkarten weisen darauf hin. Im Zeichen der vielen Forellenarten, den Fischen des Jahres 2013, findet unser Fischerball am Samstag, dem 12. Oktober um 20Uhr, im Sandhofer ADLER-Saal in der Ausgasse 1 statt.

Saalöffnung ist um 19Uhr. Die Karten mit Tischreservierung gibt es im Vorverkauf bei „Benz-Lederwaren“ in der Kriegerstraße 4, in unserem Vereinsheim „**ANGLERKLAUSE**“ am WilhelmsWörth-Weiher und an der Abendkasse.

Der Eintrittspreis bleibt weiterhin unverändert bei 8 € pro Person. Für die Tanzmusik und Unterhaltung sorgt, wie schon so oft, das altbewährte Sandhofer „**Blaulicht Trio**“ mit Horst Karcher.

Auch eine Tombola wird es wieder geben. Unser Veranstaltungsbeirat, Petra Lelek, Steffi Röss und Dieter Müller, ist für jede Sach- oder Geldspende, die sie am WW-Weiher abgeben können, sehr dankbar.

Kommen sie mit all ihren Freunden und Bekannten. Nehmen sie Platz im ADLER-Saal – zeigen sie für einige kurzweilige gemeinsame Stunden ihre Verbundenheit mit unserem „Fischerball“, den es inzwischen seit 1922 gibt und heuer seinen 91ten Geburtstag feiern kann.



Im Dez. 2012 verstarb unser
Mitglied
Frau **ANNA schmelzer**
im April 2013 unser
Mitglied
Frau **LISA eifler**
im 2013 unser
Mitglied
Herr **heinz beisel**
und im August 2013 unser
Mitglied
Frau **elSe Lennert**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.

BAUMPFLANZUNG am WW-Weiher

(wk) Am Kerwe-Montag, dem 26. August, war es soweit. Günter Beier von Beier-Blumen pflanzte an exponierter Stelle seine schon lange zugesagte „Sachspende“ – eine Stiel-Eberesche. Vielen Dank!

Bis es soweit war, gab es einigen Schriftwechsel mit der Stadtverwaltung, denn in einem Naturschutzgebiet kann man nicht so einfach pflanzen was einem gefällt, das muss schon allen „passen“.

Der ursprüngliche Wunsch war eine Blutbuche als „Farbtupfer“. Eine auwaldgerechte Stieleiche kam nicht in Frage (wegen den Prozessionsspinnern). Letztendlich kam man auf den Vogelfutter-Baum „Eberesche“.

(Fortsetzung auf Rückseite)

EINLADUNG / RUNDBRIEF / INFOPost DAS KOMMT / DAS WAR / DAS IST / DAS KOMMT

(Fortsetzung von Seite 1)

Das große Pflanzloch wurde „schweißtreibend“ von Friedhelm Haingärtner begonnen, von Rudi Lelek weiter ausgebaut und von Claus Kunth fertig gestellt. Allen die an der „Ersatzpflanzung“ beteiligt waren vielen Dank für diese kleine Renaturierungsmaßnahme – weitere sind geplant und werden nach der Pergola-Erstellung folgen.

↪ FISCHBESATZ mit 900 Karauschen

(wk) Ende August erfolgte vom Fischzuchtbetrieb „GERSTNER“ die Restlieferung des, von unserem Beirat für Gewässerüberwachung+Fischartenschutz, bestellten Fischbesatz für 2013 – es fehlten aus dem Frühjahrsbesatz noch die 15 bis 17 cm großen Karauschen (auch Bauernkarpfen genannt).



Die Karausche *Carassius carassius* (Fisch des Jahres 2010) gilt als eine besonders robuste und genügsame Fischart und besiedelt natürlicherweise flache, sich schnell erwärmende und meist pflanzenreiche stehende oder langsam fließende Gewässer, insbesondere Augengewässer. Sie ist aufgrund ihrer physiologischen Leistungsfähigkeit, wie kaum eine andere Fischart, in der Lage

Gewässer mit temporär auftretenden Sauerstoffdefiziten zu besiedeln. Selbst ein kurzzeitiges Durchfrieren und Austrocknen der Gewässer soll die konkurrenzschwache Cyprinidenart durch die Fähigkeit zum anaeroben Stoffwechsel überleben können. Trotz ihrer enormen Zähigkeit ist die Karausche heute in Baden-Württemberg als eine vom Aussterben bedrohte Art eingestuft.

Durch Bestandserhebungen – auch bei uns im Jahre 2012 – wurde ein bundesweiter und sogar europaweiter Bestandsrückgang der Karausche festgestellt. Als Ursachen werden Lebensraumverlust und Hybridisierung mit anderen Cypriniden genannt. Man trägt dem Rechnung, indem die Art im Rahmen des Arten- und Biotopschutz als Fischart mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen eingestuft wird. Unser ASV hat sich dieser Maßnahme durch einen stützenden Jungfischbesatz im hierfür prädestinierten WW-Weiher angeschlossen.

↪ 2013er KERWE-Rückblick

(dimü) Es war wieder soweit! Am Kerwe-Freitag, dem 23. August ab 18 Uhr, fand unser traditionelles und sehr beliebtes Rumpsteak-Essen mit Zwiebel auf dem Vereinsgelände vom ASV-Sandhofen am WW-Weiher statt.

Bei herrlichem Sonnenschein kamen mehr als 100 Personen. Mitglieder vom unserem Verein, vom Reitverein Sandhofen und von der DJK Sandhofen. Die Rumpsteaks (und einige Bratwürste für die NoRumpsteaker) wurden von unserem Vereinsmitglied aus der Metzgerei Kadel in Weinheim geliefert und vom Fischerkönig 2012 Holger Riffel und seinem Gehilfen Holger Rohrmann gegrillt. Als Beilage gab es leckere echte Rumsteak-Zwiebel oder Kräuterbutter, Brot und die von ASV-Mitgliedern gespendeten und hervorragend angerichteten vielfältigen Salate. Es gab auch wunderbar gekühlte Getränke – mit und ohne Schaum, mit und ohne Alkohol – aus unserem Vereinsheim-**„ANGLERKLAUSE“**, also alles was das Herz begehrt. Die gesellige Veranstaltung ging bis nach Mitternacht und alle hatten viel Spaß an dem herrlichen Spätsommer-Abend in freier Natur!

Ein Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer von dem Kerwe-Abend 2013, die in der Helfer-Liste eingetragen waren, ohne die es so eine Veranstaltung nicht geben kann. Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an die Spender der wohlschmeckenden Hausgemachten-Salate und ein Extra-Dankeschön den ASV-Frauen, die noch zusätzlich zum Spüldienst mit eingesprungen sind!

↪ Rückblick auf die JHV – 2013 (Teil-I)

...es konnte leider kein neuer 1. Vors. gefunden werden
...Lelek für 4 Jahre einstimmig zum 2. Vors. gewählt!

(wk) Trotz allen erdenklichen, monatelangen Bemühungen durch intensivste Gespräche mit relevanten Kandidaten für das Amt als 1. ASV-Vorsitzender, blieben bis zum Ende der JHV alle Anstrengungen ohne Erfolg. Jedem der im Vorfeld Befragten war, neben seiner beruflichen Belastung und der Familie, der Aufgabenbereich als Vorsitzender zu umfangreich. Und auch beim Wahlauftritt unter TOP 10 hat sich kein Mitglied gemeldet. Aus diesem Grund müssen nach dem Vereinsrecht, alle bei der Jahreshauptversammlung am 26. Juli 2013 nicht erfüllbaren Tagesordnungspunkte, bei einer „zeitnahen“ Außerordentlichen-Mitgliederversammlung abgearbeitet werden. Vorgesehen ist hierfür der bereits im ASV-Jahresterminplan für eine Mitgliederversammlung reservierte 15. November 2013.

Doch nun zur Berichterstattung über die JHV:

Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete der 2. Vors. R. Lelek die Versammlung in unserem Vereinsheim **„ANGLERKLAUSE“**, am WW-Weiher. Er begrüßte die erschienenen Mitglieder, Ehrenmitglieder und als Gast den neuen Präsidenten des BSFV, Herrn Jürgen Hauck. In seiner Einleitung begrüßte Lelek nochmals in Auszügen den verspäteten Termin unserer JHV-2013 – wie er bereits ausführlich in der **INFOPost**-August dargestellt wurde. Lelek stellte die Beschlussfähigkeit fest und erhielt das einstimmige Votum für die in der **INFOPost**-August 2013 als Einladung form- und fristgerecht veröffentlichte Tagesordnung. Bei der Totenerhebung gedachten die Anwesenden den in 2012 verstorbenen Mitgliedern: Rainer Sommer, Manfred Maslak, Erich Bartmann, Renate Hildenbrand, Hansjochen Schütze und Anna Schmelzer. Für das letzte im Vereinsheim öffentlich ausgelegte Versammlungsprotokoll vom 16.11.2012 waren keine fristgerechten Änderungsanträge eingegangen – das Protokoll wurde somit als verbindlich erklärt. Nun folgte der umfangreiche Block der Vereins- und Verbands-Ehrungen.

Für 25-Jahre Mitgliedschaft konnte Lelek die silberne ASV-Ehrennadel mit Urkunde an Melanie Keller, Manfred Mai, Margret Masulik, Werner Metzendorf, Sigrid Reinmuth und Sabine Schmitt in Abwesenheit verleihen.

Für 40-Jahre Mitgliedschaft erhielt Thomas Klisa die goldene ASV-Ehrennadel mit Urkunde. Die Mitglieder Erwin Klein und Klaus Ludwig sind unsere 60-jährigen, sie erhielten die ASV-Anerkennungsurkunde. Präsident Hauck verlieh für die 25er Jubilare das silberne BSFV-Ehrenzeichen und für Thomas Klisa, Erwin Klein und Klaus Ludwig das goldene BSFV-Ehrenzeichen.

Leider konnten die bisher Genannten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht anwesend sein. ASV-Ältestenratmitglieder werden die Ehrungen übergeben.

Mit der ASV-Ehrenurkunde wurde Gerhard Klein für 50-Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Der anwesende Gerhard Klein konnte für seine 50-jährige Mitgliedschaft in Verbindung mit seinen seit 1971 bis heute ununterbrochenen Ehrenämtern als Pressewart, 2. Vors. und Fischereiaufseher in unserem Verein aber auch beim BSFV, zwei hohe überregionale fischereiliche Verbandsauszeichnungen entgegennehmen. Hauck überreichte mit anerkennenden Dankesworten die goldene BSFV-Ehrenplakette mit Urkunde und im Auftrag von Präsident Mohner die silberne VDSF-Verbands-Ehrenmedaille mit Urkunde. Die Anwesenden beglückwünschten den Geehrten mit anerkennendem Applaus und Lelek wünschte allen Geehrten an ihrem Hobby – der Angelfischerei – noch viel Freude und Petri-Heil. Es folgten die Geschäftsberichte des Ältestenrats durch Fritz Schenkel, des Beirats für „Fischereiliche-Veranstaltungen“ durch Rudi Lelek, des Beirats „Jugend“ durch Pascal Dieffenbach und des Beirats für „Gewässerüberwachung und Fischartenschutz“ durch Marco Maurer. Als Jugend-Vereinsmeister-2012 wurde Ansgar Engel geehrt und der Fischerprinz-2012 ist Kevin Herbel. Bei den Senioren heißt der Vereinsmeister Fabian Klein und der Fischerkönig mit seinem kapitalen Hecht ist Holger Riffel. Nach den Beiratsberichten erfolgte der Geschäftsbericht des Vorstands durch Lelek. (Fortsetzung folgt!)

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem
PETRI - HEIL
Der Vorstand des ASV Sandhofen e.V.